

	<p>Objekt: Grafik und Text "La Goutte et L'Araignée"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/427</p>
--	---

Beschreibung

Anonymer Kupferstich als Illustration zu dem zweispaltigen Gedicht in französischer Sprache von Jean de La Fontaine (1621-1695), das humorvoll die Gicht und Spinnen als Werke des Teufels beschreibt.

Es handelt sich um die gleichnamige Fabel Nr. 8 "La Goutte et L'Araignée" ("Die Gicht und die Spinne") aus dem dritten Buch seiner Fabelsammlung. Der Stich zeigt die Behandlung eines Geistlichen, der an Gicht erkrankt ist, durch einen Arzt. Dieser umwickelt Fuß und Unterschenkel des Patienten mit einer Binde. Im Fenster am rechten Bildrand hat sich die besagte Spinne in der oberen Ecke ein Netz gewebt.

Unterhalb des Gedichtes hat der Herausgeber signiert: "Gouget Direx", wobei es sich eventuell um Antoine Yves Gouget (1716-1758) handelt. Das Blatt gehört zu einem mehrteiligen Werk, es ist unten rechts nummeriert: "Table 8 Livre 3".

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: 33,8 x 24,8 cm

Ereignisse

Verfasst wann
wer Jean de La Fontaine (1621-1695)
wo

Schlagworte

- Gedicht
- Gedichtillustration

- Geistlicher
- Grafik
- Humor
- Medizin
- Tierdarstellung